

Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“

Hier finden Sie Antworten zu „häufig gestellten Fragen“ (FAQ).

Dieser Bereich wird regelmäßig aktualisiert.

Sind nur Sportvereine und Sportverbände antragsberechtigt, die Eigentümer einer Sportstätte sind?

Nein, antragsberechtigt sind auch Sportvereine und Sportverbände, die eine Sportstätte als wirtschaftlicher Träger gemietet oder gepachtet haben und ein langfristiges (mindestens zehn Jahre) Nutzungsrecht an der Sportstätte haben.

Ist die Sanierung eines Vereinsheimes auch dann förderwürdig, wenn dort neben dem Vereinsleben auch ein wirtschaftlicher Betrieb (z.B. Gastronomie) vorhanden ist? Entscheidend für die Frage inwieweit ein gastronomischer Betrieb durch das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ gefördert werden kann ist die Frage, ob es sich um eine öffentliche Gaststätte oder um einen Bereich zur Bewirtung, Verpflegung und Aufenthalt von Vereinsmitgliedern handelt. Sollte es sich um eine öffentliche Gaststätte handeln, wären nur die Maßnahmen an dem „eigentlichen“ Vereinsheim (Umkleidekabinen, Duschen etc.) förderfähig.

Wir möchten unseren ersten Tennisplatz und im Vereinsheim die bestehende Küche erneuern. Wenn wir die beiden Projekte zu einem Vorhaben auf unserer Sportstätte zusammenfassen, kommen wir über die Mindestförderhöhe (10.000 Euro). Ist eine solche Zusammenfassung zu einem Vorhaben erlaubt?

Wenn es sich um eine Sportanlage handelt, gibt es keine Bedenken, die beiden Projekte „Erster Tennisplatz“ und „Küche“ zu einem Fördervorhaben auf der Sportanlage förderrechtlich zusammenzufassen.

Können wir mit den Fördergeldern auch eine Photovoltaik oder Geothermie-Anlage installieren um unseren Strom-, Warmwasser- und Heizungsbedarf zu decken.

Es handelt sich um eine energetische Modernisierung zur nachhaltigen Energiegewinnung, die im Rahmen des Programms explizit als ein Förderziel („Nachhaltigkeit“) ausgewiesen ist. Darüber hinaus bestehen auch keine Bedenken, etwaige über den Eigenbedarf entstehende Überschüsse ins Netz einzuspeisen und damit die Liquidität des Vereins zu erhöhen.